

Weitere Energiewende contra fossiler Strom!



Die erneuerbaren Energien haben seit 2010 noch einmal richtig zugelegt. Der regenerative Stromanteil lag 2017 bei 38%. Vor allen Dingen Wind und Photovoltaik erzeugen zunehmend den dezentralen, regenerativen Strom. Damit die weitere Energiewende rasch realisiert werden kann, müssen jetzt Kohle- und Atomkraftwerke abgeschaltet werden, die regenerativen Strom ausbremsen!

Stromproduktion in Gigawattstunden	2010	2017
Erneuerbare gesamt (Strommengen)	104.000	210.000 (= 38,3% Stromanteil)
Wind	27.000	104.000
Fotovoltaik	17.000	38.500

Energiekonzerne und Politik contra regenerative Energiewende!

Durch den seit 2017 geltenden Zwang zur Ausschreibung aller größeren Anlagen bei Wind und Photovoltaik wird die erfolgreiche Energiewende „von unten“ massiv ausgebremst. Dies geschieht mit Zustimmung aller Parteien. Die bisherigen Hauptakteure wie Bürgerwindparks, Genossenschaften, Solarvereine usw. sind bei den Ausschreibungen außen vor. Diese „neuen Verhinderungsvorschriften“ sorgen beispielsweise dafür, dass in Baden-Württemberg in den nächsten Jahren keine Windräder mehr errichtet werden können. So nicht!

(weiter 2. Seite)



- **Atomausstieg sofort – dezentrale Energiewende jetzt!**
- **Abschalten von Kohlekraftwerken - statt Ausbremsen der Energiewende!**

Sonne und Wind – statt fossile Stromerzeugung!

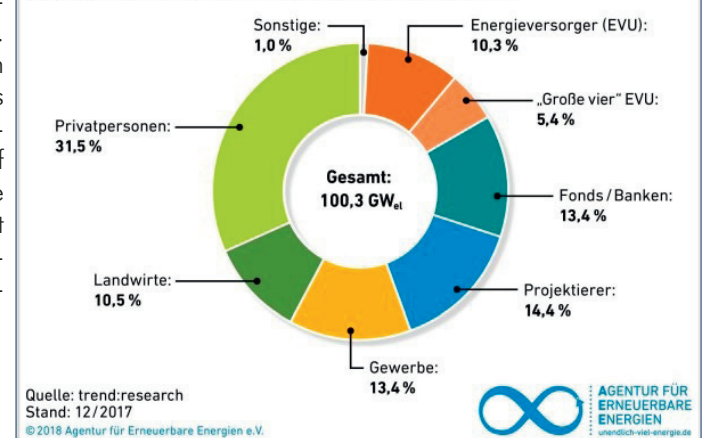
Erneuerbare Energien ohne Konzernstrukturen sind dezentral und haben andere Besitz- und Produktionsverhältnisse. Die 29.000 Windräder, die 1,5 Millionen Fotovoltaik-Anlagen und die 8.000 Biogasanlagen in der Bundesrepublik sind regional und dezentral. Der Strom der Photovoltaik-Anlagen benötigt keine Hochspannungsleitungen, er wird dezentral erzeugt und regional verbraucht. Seit Jahren steigt auch der Eigenverbrauch, der inzwischen unschlagbar günstig ist. Mit den Erneuerbaren findet ein Wechsel statt: beim Bau, den Besitzverhältnissen, den niederen Betriebskosten, weitgehender Schadstofffreiheit und kein schädlicher Dauermüll.

Energiewende statt Kohle, Öl und Atom!

Diese Frage stellt sich inzwischen weltweit. Die umweltschädlichen Auswirkungen der bisherigen Öl-, Uran- und Kohleverstromung auf das Klima und somit die Lebensbedingungen der Menschen sind gravierend. Hitzeperioden, Unwetter, globale Temperaturerhöhungen, Wassermangel usw. gefährden in vielen Ländern die Landwirtschaft und das Leben der Menschen. Hinzu kommt noch der Kampf um billige Rohstoffe für die „Industrienationen“. Dies ist ein Auslöser für die stattfindenden Flucht- und Wanderbewegungen.

Erneuerbare Energien in Bürgerhand

Verteilung der Eigentümer an der bundesweit installierten Leistung zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren-Energien-Anlagen 2016



Energiewende beschleunigen!

Dezentrale Erzeugung und regionale Energieversorgung ist nötig - statt fossilen, umweltschädlichen Großkraftwerken. Initiativen in Form von Bürgerenergie, GbRs und Genossenschaften, Stadtwerke, Solarvereine waren und sind hier die Akteure und Taktgeber. Nun gilt es, aktiv zu werden und diese zu unterstützen, damit weitere Anlagen - vor allen Dingen Photovoltaikanlagen - die Energiewende voranbringen.

- **Atomausstieg sofort – dezentrale Energiewende jetzt!**
- **Abschalten von Kohlekraftwerken - statt Ausbremsen der Energiewende!**



Aktionsbündnis CASTOR-Widerstand Neckarwestheim
c/o DemoZ, Wilhelmstr.45/1, 71638 Ludwigsburg

<https://neckarwestheim.antiatom.net>